

| | | |
|--|-------------------------------------|------------------------------|
| Vorlage für die Sitzung Gemeinderat | Sitzungsvorlage SV/223/2016 | Az.: 774.41 |
| Datum der Sitzung 18.10.2016 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich | Beschlussart Entscheidung |



Beschaffung Bauhoffahrzeug - PickUp mit Kipperaufbau

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 10.05.2016 hat der Gemeinderat eine Fahrzeugkonzeption für den Bauhof, die bis ins Jahr 2020 reicht, beschlossen. Dieser ging eine Besichtigung des Gremiums im Bauhof der Gemeinde am 30.04.2016 voraus.

Die Ersatzbeschaffungen für den kleinen Holder und für den Lindner wurden zwischenzeitlich beauftragt. Es wurden ein Schlepper sowie ein Geräteträger (beides Fabrikate John Deere) in Auftrag gegeben.

Ferner bestand im Gemeinderat in der Sitzung am 19.07.2016 der Konsens, dass im Jahr 2016 noch ein Ersatzfahrzeug für einen Sprinter des Bauhofs angeschafft werden kann, sofern bei der Ersatzbeschaffung noch Restmittel verfügbar sind.

Im Haushaltsplan stehen aktuell noch ca. 154.000,00 € für die Fahrzeugersatzbeschaffungen des Bauhofs zur Verfügung. Hinzu kommen die Mittel für die Beschaffung der notwendigen Winterdienstausrüstung in Höhe von derzeit ca. 106.000,00 €. Die im Jahr 2016 geplante Anschaffung eines Soleerzeugers soll vorerst geschoben und das System eingehend getestet werden. Diese Mittel stehen somit zur Verfügung.

Die Vergabesumme für die bereits beschlossenen John Deere Schlepper beträgt insgesamt 167.890,00 €. Hinzu kommt noch die erforderliche Winterdienstausrüstung für den Schmalspurschlepper in Höhe von ca. 20.000,00 €. Somit stehen effektiv ca. 72.000 € zur Verfügung, so dass die Fahrzeugneubeschaffung damit finanziert wäre.

Da beide Sprinter bisher ohne Ausfälle laufen, soll stattdessen dieses Jahr noch ein Ersatz für den Dacia-Kombi angeschafft werden. Diese Ersatzbeschaffung war ursprünglich für das Jahr 2017 vorgesehen. Das Fahrzeug weist allerdings erhebliche Mängel auf und ist als Fahrzeug für den Bauhof untauglich. Im Fahrzeug müssen u.a. Tierkadaver, Aushub, Gras- und Baumschnitte sowie ein Rasenmäher mit ca. 350 kg transportiert werden können.

Die Verwaltung hat für die Ersatzbeschaffung ein sogenanntes Lastenheft erarbeitet (siehe Anlage 1). Das Fahrzeug soll auf der Grundlage des Lastenheftes öffentlich ausgeschrieben und durch die Verwaltung nach den Kriterien Preis, Technische Leistungsfähigkeit, Ergonomie und Unterhaltungskosten ausgewertet werden.

Der Bauhofleiter der Gemeinde Berglen, Herr Markus Albrecht, wird in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung stehen.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat gibt das Lastenheft frei und ermächtigt die Verwaltung auf dieser Grundlage eine öffentliche Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung des PickUp-Fahrzeuges durchzuführen.

Anlagen:

1.) Lastenheft für PickUp

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei
1 x Technische Verwaltung
1 x Bauhof